

Internationaler Katholischer Rundfunkkongreß in München 1929

Der erste Internationale Katholische Rundfunkkongreß, der vom 19. bis 22. Juni 1929 in München stattfand, wurde vom Internationalen Katholischen Rundfunkbüro organisiert und war der erste Rundfunkkongress überhaupt. Er sollte "die Katholiken zum Mitgestalten des Rundfunks aufrufen", so Bernhard Marschall in seiner Festrede. Ein zweiter Rundfunkkongress fand erst im Mai 1936 in Prag statt.

Literatur:

ERNST, Georg / MARSCHALL, Bernhard (Hg.), Film und Rundfunk. Zweiter internationaler katholischer Filmkongreß. Erster internationaler katholischer Rundfunkkongreß. Gesamtbericht, [München 1929], S. 288.

KUCHLER, Christian, Der Heilige Stuhl und die Massenmedien Film und Rundfunk am Beginn des 20. Jahrhunderts 1895-1939, in: ZEDLER, Jörg (Hg.), Der Heilige Stuhl in den internationalen Beziehungen 1870-1939, München 2010, S. 361-378, hier 367 f.

Le 1er Congrès du Bureau international de la Radiophonie catholique, 19.-22. Juni 1929.

SCHNEUWLY, Josef, Geschichte - Selbstverständnis - Aufgaben der internationalen katholischen Medien-Organisationen (II): UNDA - Katholische Internationale Vereinigung für Hörfunk und Fernsehen, in: Communicatio Socialis 3 (1970), S. 144-151, hier 144.

Empfohlene Zitierweise:

Internationaler Katholischer Rundfunkkongreß in München 1929, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3566, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3566. Letzter Zugriff am: 26.04.2024.